

Ein Mittsommernfest im Herbst

Schon Tradition: Beim Schüleraustausch des Söderblom-Gymnasiums mit dem Gymnasium in Borås entstehen Freundschaften

■ **Espelkamp** (nw). Seit vielen Jahren unterhält das Söderblom-Gymnasium Espelkamp einen Schüleraustausch mit der schwedischen Stadt Borås. Mitte September machten sich 31 Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Lehrkräfte Meike Spreen und Frank Tiemann auf den Weg in die 800 Kilometer entfernte schwedische Partnerstadt. Die Nachtfahrt führte über die klassische Vogelflugroute Puttgarden-Rødby und Helsingør-Helsingborg. Morgens gegen neun Uhr erreichte die Gruppe die Unterkunft mit schwedentypischen roten Holzhäusern, ganz idyllisch gelegen am See. Die ersten beiden Tage verbrachte die Schülergruppe hier mit Kanufahren – sehr anspruchsvoll we-

gen des starken Windes –, Baden trotz 16 Grad Wassertemperatur und einem lustigen Spieleabend.

Am Sonntagnachmittag ging es dann in die schwedischen Gastfamilien. Während der nächsten Woche konnten die Espelkamper Schülerinnen und Schüler den schwedischen Schulalltag erleben, neben Borås auch Göteborg erkunden und einiges über schwedische Traditionen lernen. So hatten die schwedischen Schüler ein Luciafest (eigentlich am 13. Dezember) und ein Midsommarfest (Sommersonnenwende Mitte Juni) vorbereitet und feierten beides als „Kurzversion“ mit ihren deutschen Gästen. Die Fika – die tägliche Kaffeepause – stellt ebenfalls eine typische schwe-

dische Tradition dar, welche am Begrüßungsmontag in der Schule zu erleben war. Am Mittwoch stand der traditionelle Länderwettkampf in der Sporthalle auf dem Programm. In Sport- und Denkspielen traten die schwedischen Gastgeber gegen ihre deutschen Gäste an. Der Sieg und damit der Wanderpokal – ein hölzerner Elch mit Schäferhund, der sogenannte „Schäfer-Elch“ – ging dieses Jahr mit 3:2 ganz knapp nach Espelkamp. Am Donnerstag gab es noch ein Abschiedessen in der Mensa, bevor es am Freitagmorgen die Heimreise anstand. Im nächsten Jahr erwarten die Söderblomer den Gegenbesuch „ihrer“ Schweden. Bis dahin „Hej då og varmt välkommen Borås!“



Gut gelaunt: Schwedische und deutsche Schülerinnen und Schüler freuen sich über eine schöne gemeinsame Woche.

FOTO: MEIKE SPREEN